



Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) ist eine Vereinigung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit einer über 300-jährigen Geschichte, die den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fördert. Ihr wissenschaftliches Profil ist vor allem geprägt durch geistes- und kulturwissenschaftliche Grundlagenforschung, interdisziplinäre Gesellschafts- und Politikberatung auf verschiedenen Feldern und die Kommunikation von Wissenschaft in die Öffentlichkeit.

Die Akademie sucht für die Interdisziplinäre Arbeitsgruppe (IAG) *Zielgerichtete Prävention – Innovative Methoden und Maßnahmen zur Vermeidung von Krankheiten* zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

**eine/einen studentische/n Mitarbeiter/in**  
**im Umfang von 42 Stunden/Monat, zunächst befristet auf sechs Monate.**

**Das Projekt:** Die Interdisziplinäre Arbeitsgruppe (IAG) *Zielgerichtete Prävention* widmet sich der Entwicklung, Bewertung und Umsetzung innovativer, risiko-stratifizierter Präventionsmaßnahmen, um chronischen Krankheiten vorzubeugen und somit die Gesundheit der Bevölkerung über die gesamte Lebensspanne zu verbessern. Die IAG entwickelt evidenzbasierte, risiko-stratifizierte Strategien zur Vorbeugung unterschiedlicher chronischer Erkrankungen und zur Verlängerung der gesunden Lebensspanne. Sie verbindet Erkenntnisse aus der Medizin, Datenwissenschaft, Sozialwissenschaften, Recht und Ethik, um Prävention personalisierter, akzeptierter und wirksamer zu gestalten. Durch Reallabore, digitale Präventionsanwendungen und neue Kommunikationsformen sollen innovative Modelle zur Förderung der Bereitschaft zur Prävention erprobt und Empfehlungen für eine präventionsorientierte Transformation des Gesundheitssystems abgeleitet werden.

#### **Aufgaben:**

- Mitwirkung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Arbeitsgruppentreffen (inkl. Protokolle und organisatorische Abstimmung)
- Durchführung strukturierter Literaturrecherchen (z. B. PubMed, Web of Science, Scopus) zu den Themen Prävention, Gesundheitskommunikation und Verhaltenswissenschaften
- Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse (z. B. Evidence Tables)
- Unterstützung bei der Organisation, Durchführung und Dokumentation von Reallaboren und Pilotstudien in Zusammenarbeit mit Praxispartnern
- Mitwirkung bei der Datenaufbereitung, Qualitätssicherung und einfachen Auswertungen
- Erstellung von Grafiken, Visualisierungen und Materialien für die Wissenschaftskommunikation

#### **Anforderungen**

- Studium der Medizin, Public Health, Psychologie, Soziologie, Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsökonomie oder einem vergleichbaren Fach
- Interesse an evidenzbasierter Prävention, Gesundheitsförderung und Verhaltenswissenschaften
- Interesse an Gesundheitskommunikation, Gesundheitskompetenz sowie Fragen von Vertrauen, Akzeptanz und Entscheidungsverhalten
- Erfahrung in wissenschaftlicher Literaturrecherche (z. B. PubMed, Web of Science, Scopus)
- Grundkenntnisse in R oder anderen Datenanalyseprogrammen wünschenswert
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (jeweils mindestens C1)

Die Vergütung erfolgt nach TV-Stud II (Berliner Landesmindestlohn). Bewerbungen von Frauen sowie von Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf richten Sie bitte möglichst elektronisch in **einer PDF-Datei** (max. 5 MB) unter der Kennziffer **IAG 06/2026 bis zum 15.07.2026** an die

**Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften**  
**Referat Personal**  
**Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin**

Ihre Bewerbungsmappe laden Sie bitte unter folgendem Link hoch:

<https://nubes.bbaw.de/s/Jg2exdkjR3mtCQk>

Bitte beachten Sie, dass wir erst nach Ende der Bewerbungsfrist zu Ihnen Kontakt aufnehmen werden und Sie nach dem Upload der Bewerbungsunterlagen zunächst keine separate Bestätigung erhalten. Der im Rahmen des Uploads angezeigte Hinweis, dass der Upload erfolgreich war, ist gleichsam als Eingangsbestätigung zu werten.